



HASELHORST
SIEMENSSTADT

GEBIETSFORUM HASELHORST- SIEMENSSTADT

19.10.2023, WEIHNACHTSKIRCHE HASELHORST

DOKUMENTATION



GLIEDERUNG

1. Anlass und Ziel des Gebietsforums
2. Vorstellung der Verkehrsstudie
3. Austausch an Thementischen
4. Ergebnisse der Thementische
5. Ausblick



Quelle: S.T.E.R.N.

1. ANLASS UND ZIEL DES GEBIETSFORUMS

Mit dem Format Gebietsforum soll eine **breite Öffentlichkeit** erreicht und Informationen über die Aktivitäten des Fördervorhabens Nachhaltige Erneuerung Haselhorst/Siemensstadt öffentlich zugänglich gemacht werden:

- Das Gebietsforum ist die **größte öffentliche Veranstaltung** im Fördergebiet und findet **jährlich** statt.
- Das Gebietsforum ergänzt damit andere Formate wie die Stadtteilkonferenzen, die Veranstaltungen des Geschäftsstraßenmanagements (GSM) und Beteiligungsveranstaltungen zu konkreten Maßnahmen (z. B. Erneuerung Drachenspielplatz oder Jugendplatz).
- Hauptzielgruppe des Gebietsforums ist die **interessierte Bewohnerschaft** von Haselhorst und Siemensstadt. Es soll auch einen Rahmen für den **Austausch** zwischen in den Gebieten engagierten Menschen bieten.
- Elementarer Teil des Formats ist das Präsentieren eines **Überblicks über den Stand der Förderprojekte** und die Möglichkeiten der Rückkoppelung und Diskussion.
- Jedes Gebietsforum hat zudem ein **Schwerpunktthema**, um auch maßnahmenbezogenen Bedarfe abgleichen zu können.

2. VORSTELLUNG DER VERKEHRSSSTUDIE

Das Schwerpunktthema des Gebietsforums 2023 bildete die **Vorbereitende Verkehrsraumuntersuchung**. Die Studie, die im 4. Quartal 2023 ausgeschrieben wurde, soll verschiedene Verkehrsräume im Fördergebiet analysieren und kleinteilige Maßnahmen erarbeiten, welche im Rahmen des Förderprogramms umgesetzt werden können. Die Studie fokussiert dabei die **Verkehrsbelange, die in bezirklicher Verantwortung** liegen, wie bspw. Rad- und Fußverkehr, Verkehrssicherheit in Quartieren und Aufenthaltsqualität im Straßenraum.

Noch vor Beginn der Studie wurden im Rahmen des Gebietsforums die Bedarfe von Anwohnenden und Gewerbetreibenden in verschiedenen Arbeitsgruppen an Thementischen diskutiert und aufgenommen. Die Ergebnisse werden den Verkehrsplanern nach Vergabe des Auftrags zur Verfügung gestellt.

3. BETEILIGUNGSFORMAT

THEMENTISCHE



HASELHORST
SIEMENSSTADT

Austausch an **Thementischen**
zu den **Schwerpunkten:**

- **Nachhaltige Mobilität**
- **Verkehrssicherheit & Barrierefreiheit**
- **Verkehrsbelastung & Straßenraum**



Quelle: Anka Stahl

3. BETEILIGUNGSFORMAT

DISKUSSION AN DEN THEMENTISCHEN



HASELHORST
SIEMENSSTADT

- Im Rahmen der Thementische hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit **Hinweise zu verkehrlichen Problemstellen oder Potenzialen zur Verbesserung der Verkehrssituation** zu diskutieren und aufnehmen zu lassen.
- Alle Beiträge wurden auf **Moderationskarten dokumentiert**. Sofern möglich, wurden die Hinweise zudem **auf dem Gebietsplan verortet**.
- Es gab **zwei Arbeitsphasen über je 30 Minuten**, um den Beteiligten den Wechsel zwischen den Thementischen zu ermöglichen.
- Die **Moderation und Dokumentation** erfolgte durch das Team der Gebietsbeauftragten **S.T.E.R.N. GmbH**.
- Im Anschluss an die regen, aber immer sachlichen, Diskussionsrunden wurden die **zusammengefassten Ergebnisse im Plenum** präsentiert.



Oben und unten: Arbeit an den Thementischen; Quelle: Anka Stahl

4. ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE

Im Nachgang der Veranstaltung wurden alle eingegangenen Hinweise dokumentiert und digitalisiert.

Zur einfacheren weiteren Verarbeitung wurden sie sowohl nach Thementischen als auch nach Verkehrsarten sortiert und, wenn möglich, auf einer Karte des Fördergebiets Haselhorst/Siemensstadt verortet. So können die konkreten Hinweise aus der Bevölkerung zu Problem- und Gefahrenstellen geordnet in die Verkehrsstudie einfließen.

Im folgenden Abschnitt sind die Ergebnisse der Thementische zusammengefasst.



Oben: Sammlung von Anregungen am Thementisch
Unten: Präsentation der Anregungen im Plenum
Quelle: STERN (oben); Anka Stahl (unten)

4. ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE

Am Thementisch **Verkehrssicherheit & Barrierefreiheit** stand vor allem der Fußverkehr im Fokus. Folgende Aspekte im Gebiet wurden bemängelt:

- Zu wenig sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger vor allem bei vielbefahrenen Verkehrsachsen (z.B. fehlende Zebrastreifen, barrierefreie Mittelinseln)
- Fehlende Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer und fehlende Barrierefreiheit bei Haltestellen
- Schlechte Einsehbarkeit und Unübersichtlichkeit an Kreuzungen und Einmündungen
- Mangelhafter Zustand der Geh- und Radwege
- Konfliktsituationen auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen, zu viele Verkehre auf engem Raum
- Behinderungen und Gefahrensituationen (u.a. durch abgestellte E-Scooter und widerrechtlich geparkte Fahrzeuge, insbes. Transporter)

4. ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE

Der Thementisch **Nachhaltige Mobilität** befasste sich mit den Belangen des Radverkehrs, des ÖPNV und der Shared Mobility. Hinweise der Teilnehmenden waren:

- Schlechter Zustand der vorhandenen Radverkehrsanlagen
- Fehlende Radwege auf wichtigen Routen
- Fehlende sichere wohnungsnaher Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes
- Zu wenig Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an den U-Bahnhöfen
- Keine direkte Fuß- und Radwegverbindung zwischen den beiden Zentren
- Mangelhafte Erschließung der Neubauquartiere durch den ÖPNV
- Chaotische Abstellsituation von Sharing-Verkehrsmitteln, wie bspw. E-Roller
- Zu wenig PKW-Stellplätze in einigen Bereichen des Fördergebiets

4. ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE

Am Thementisch **Verkehrsbelastung & Straßenraum** wurde der motorisierte Individualverkehr (MIV) und die Gestaltung des öffentlichen Raums behandelt. Wichtige Themen waren hier:

- Der vermehrte Durchgangsverkehr durch das Fördergebiet
- Probleme in besonders staubelasteten Gebieten
- Schleichverkehre durch die Wohnstraßen
- Nicht eingehaltene Tempolimits
- Mangelnde Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum (vor allem in den Zentren von Haselhorst und Siemensstadt)

4. ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE

SCHWERPUNKTRÄUME

Bei der Auswertung ergaben sich die folgende Schwerpunkträume, auf welche sich die Mehrheit der gesammelten Hinweise bezieht:

- U-Bahnhof Haselhorst
- Gartenfelder Straße/Nahversorgungszentrum Haselhorst
- Rohrdamm
- Siemensdamm/Nonnendammallee/Ortsteilzentrum Siemensstadt

In der Karte des Gebiets auf der nächsten Seite werden die Hinweise zu den verschiedenen Schwerpunkträumen zusammengefasst. Hinweise wurden auch zu den Bereichen der Straßenzüge Daumstraße, Haselhorster Damm und Saatwinkler Damm gegeben.

4. ERGEBNISSE DER THEMENTISCHE



HASELHORST
SIEMENSSTADT



Quelle: STERN

4. ERGEBNISSE DER DISKUSSION

Die rege Teilnahme am Gebietsforum und die Fülle der Hinweise und Anmerkungen im Rahmen der Diskussion zeigen, dass beim Thema Verkehr im Fördergebiet viele Handlungsbedarfe bestehen. Vor allem der vermehrte **Durchgangsverkehr von PKW und LKW** und die damit einhergehende **stärkere Belastung durch Stau** wird als Problem benannt. Andere Verkehrsarten wie Fuß- und Radverkehr werden durch **mangelhafte Infrastruktur** gehemmt. Zusätzlich gibt es den Wunsch nach mehr **Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum** in den Zentren des Fördergebiets.

Konkreten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen sollen nun in der Verkehrsraumuntersuchung herausgearbeitet werden.

5. AUSBLICK

- Die aufgearbeiteten Ergebnisse werden an das Verkehrsplanungsbüro, das mit der Verkehrsraumuntersuchung beauftragt wird, weitergegeben.
- Erste Ergebnisse der Verkehrsraumuntersuchung werden im 2. Halbjahr 2024 erwartet.
- Im Zuge der Bearbeitung der Verkehrsraumuntersuchung ist eine weitere Einbindung der Öffentlichkeit vorgesehen.
- Kurzfristig umsetzbare Verbesserungen wird das Bezirksamt Spandau prüfen.